



Medienmitteilung

Älter werden im Weinland – Projektphase 2: Neue Impulse und wichtige Weichenstellungen

Der Gemeindepräsidentenverband Bezirk Andelfingen (GPVA) informiert über die zweite Phase des Projekts «Älter werden im Weinland» und gibt einen Überblick zu aktuellen Entwicklungen.

Neuer Projektleiter

Walter Staub hat aufgrund seiner Wahl in den Zürcher Kantonsrat per 28. April 2025 sein Amt als Projektleiter niedergelegt. Seine Nachfolge tritt Holger Gurtner, Gemeinderat aus Feuerthalen, an. Der GPVA freut sich, mit Holger Gurtner eine engagierte und erfahrene Persönlichkeit für diese wichtige Rolle gewonnen zu haben.

Aufbau der Fachstelle Alter und Gesundheit

Der Vorstand des GPVA hat im April 2025 entschieden, die Führung der Fachstelle Alter und Gesundheit dem Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland (ZPBW) in Marthalen zu übertragen. Die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren und die Eröffnung der Fachstelle ist für den Spätherbst 2025 geplant. Das Stelleninserat ist bereits online, und der GPVA freut sich auf vielfältige und qualifizierte Bewerbungen.

Verzögerung bei der kantonalen Bettenplanung

Das kantonale Projekt zur Pflegeheimbettenplanung verschiebt sich voraussichtlich um rund 15 Monate und wird erst Anfang 2027 weitergeführt. Die Projektgruppe stützt sich weiterhin auf die im Versorgungskonzept erarbeiteten Grundlagen und arbeitet aktiv an der regionalen Bedarfsplanung – mit besonderem Fokus auf den Themen betreutes Wohnen und solidarische Finanzierungslösungen.

Ausblick

Der GPVA blickt mit grosser Vorfreude auf die kommenden Schritte und ist überzeugt, dass das Weinland ein grossartiger Ort zum Älterwerden bleibt!

Kontakt:

Sergio Rämi, Präsident Gemeindepräsidentenverband Bezirk Andelfingen (GPVA);
sergio.raemi@truttikon.ch

Holger Gurtner, Projektleiter «Älter werden im Weinland» und Gemeinderat Feuerthalen;
holger.gurtner@feuerthalen.ch